Jesus Christus – Gottes Rettung ist gekommen!

Apologetik · https://www.apologia-online.net/christenantworten/jesus-christus-gottes-rettung-ist-gekommen/

Von Sam Shamoun

Übersetzt aus dem Englischen ins Deutsche von der Answering-Islam Website

Achtung! Dieser Artikel benötigt noch Überarbeitung!

Der muslimische Polemiker Paul Williams führt wieder seinen Dschihad gegen den christlichen Glauben, indem er Gottes Wort, die Heilige Bibel, schamlos ausschlachtet. In einem Beitrag ("Lukas 19: 'Heute ist das Heil in dieses Haus gekommen.'") zitiert Williams die Geschichte von Jesu Besuch bei einem jüdischen Steuereintreiber namens Zachäus in Lukas 19:1-10, um zu beweisen, dass Jesus nicht für die Sünden dieses Mannes sterben musste, um ihn zu retten. Er schreibt:

"Die Bedeutung dieser Passage liegt darin, dass Jesus die Verfügbarkeit des Heils "heute" erklärt, lange vor seinem angeblichen Tod für die Sünden der Menschen. NT-Forscher haben schon lange festgestellt, dass für Lukas das Heil und die Vergebung der Sünden nicht vom Sühnetod Jesu abhängen. Vielmehr ruft Jesus wie ein alttestamentlicher Prophet das Volk Israel zu aufrichtiger Reue und zum Glauben an den einen Gott auf. Jesus als solcher ist nicht das Ziel seiner Verkündigung, eine Tatsache, die von vielen Christen heute seltsamerweise ignoriert wird. Diese Christen folgen nicht der Religion von Jesus, sondern der Religion über Jesus. Lukas 19 ist ein Schlüsseltext für das Verständnis der Soteriologie Jesu:"

Die Ironie dabei ist, dass Williams bequemerweise die Tatsache übersieht, dass genau diese Stelle das Gegenteil von dem beweist, was Williams zu sagen versucht, denn sie bestätigt, dass das Heil nur in Christus zu finden ist!

Beachten Sie sorgfältig, was die folgenden Verse sagen:

"Als Jesus an den Ort kam, blickte er auf und sagte zu ihm: 'Zachäus, komm schnell herunter; denn ich muss heute in deinem Haus bleiben.'... 'HEUTE IST DIE RETTUNG in dieses Haus gekommen, denn auch er ist ein Sohn Abrahams. DENN DER SOHN DES MENSCHEN IST

GEKOMMEN, UM ZU SUCHEN UND ZU RETTEN, WAS VERLOREN IST.'" Lukas 19:5, 9-10

Wie aus dem Kontext ersichtlich, bezog sich Jesus eindeutig auf sich selbst als die Rettung, die persönlich in das Haus des Zachäus gekommen war, da er der Sohn des Menschen ist, der die Verlorenen sucht, um sie zu retten! Wie um alles in der Welt hätte Williams diese Tatsache übersehen können?

Dass es Jesus selbst ist, der Gottes Erlösung für die Menschheit ist, geht auch aus all den Stellen in der Apostelgeschichte hervor, an denen Christus als der Erlöser bezeichnet wird, der gesandt wurde, um zu retten und zu vergeben:

"Da trat ein Engel des Herrn vor sie hin, und die Herrlichkeit des Herrn leuchtete um sie, und sie erschraken. Der Engel aber sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht; denn siehe, ich verkündige euch eine große Freude für das ganze Volk: Euch ist heute in der Stadt Davids ein Retter geboren, welcher ist der Messias, der Herr." Lukas 2,9-11

"Gott hat ihn zu seiner Rechten erhöht als Führer und Retter, damit er Israel Buße und Vergebung der Sünden gebe." Apostelgeschichte 5,31

"Alle Propheten bezeugen von ihm, dass jeder, der an ihn glaubt, Vergebung der Sünden durch seinen Namen empfängt." Apostelgeschichte 10,43

"Als er ihn abgesetzt hatte, machte er David zu ihrem König. In seinem Zeugnis über ihn sagte er: 'Ich habe in David, dem Sohn Isais, einen Mann nach meinem Herzen gefunden, der alle meine Wünsche erfüllen wird.' Aus der Nachkommenschaft dieses Mannes hat Gott Israel einen RETTER gebracht, Jesus, wie er es verheißen hat... So lasst euch nun sagen, meine Brüder, dass euch durch diesen Mann die Vergebung der Sünden verkündigt wird; durch diesen Jesus wird jeder, der glaubt, von all den Sünden befreit, von denen ihr durch das Gesetz des Mose nicht befreit werden konntet." Apostelgeschichte 13:22-23, 38-39

"Petrus aber stand auf und sprach zu ihnen: Meine Brüder, ihr wisst, dass Gott in den ersten Tagen eine Auswahl unter euch getroffen hat, dass ich derjenige sein soll, durch den die Heiden die Botschaft des Evangeliums hören und zum Glauben kommen sollen. Und Gott, der das menschliche Herz kennt, hat es ihnen bezeugt, indem er ihnen den Heiligen Geist gegeben hat, so wie er es uns gegeben hat; und indem er ihre Herzen durch den Glauben gereinigt hat, hat er keinen Unterschied zwischen ihnen und uns gemacht. Warum also stellt ihr Gott auf die Probe, indem ihr den Jüngern ein Joch auferlegt, das weder unsere Vorfahren noch wir zu tragen imstande waren? Im Gegenteil, wir glauben, dass wir durch die Gnade des Herrn Jesus gerettet werden, genauso wie sie. Apostelgeschichte 15:7-11

"Da führte er sie hinaus und fragte: 'Ihr Herren, was muss ich tun, um GERETTET zu werden?' Sie antworteten: 'Glaube an den Herrn Jesus, und du wirst gerettet werden, du und dein Haus.'" Apostelgeschichte 16:30-31

Und da Jesus der Retter ist, konnte er jeden und jede retten, die an ihn glaubten, sogar noch vor seiner Kreuzigung, denn aus Gottes Sicht war der Tod Christi für die Sünder eine gesicherte Realität, da er vorherbestimmt war und nichts und niemand ihn aufhalten konnte:

"Dann nahm er die Zwölf beiseite und sagte zu ihnen: 'Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und alles, was in den Propheten über den Sohn des Menschen geschrieben steht, WIRD ERFÜLLT WERDEN. Denn er wird den Heiden überliefert werden; und man wird ihn verspotten und beschimpfen und bespucken. Nachdem sie ihn ausgepeitscht haben, werden sie ihn töten, und am dritten Tag wird er auferstehen." Lukas 18,31-33

"Denn ich sage euch, dass diese Schrift an mir erfüllt werden muss: 'Und er wurde zu den Gesetzlosen gerechnet'; und in der Tat, was über mich geschrieben steht, wird erfüllt." Lukas 22,37

"Und er sprach zu ihnen: Das sind meine Worte, die ich zu euch geredet habe, als ich noch bei euch war, dass alles, was über mich geschrieben steht im Gesetz des Mose, in den Propheten und in den Psalmen, erfüllt werden muss. Dann öffnete er ihnen den Sinn, damit sie die Schrift verstehen, und sagte zu ihnen: So steht es geschrieben, dass der Messias leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen muss, und dass in seinem Namen allen Völkern Buße und Vergebung der Sünden verkündet werden soll, angefangen in Jerusalem." Lukas 24:44-47

"Ihr, die ihr Israeliten seid, hört auf das, was ich euch zu sagen habe: Jesus von Nazareth, einen Menschen, der euch von Gott bezeugt ist durch Machttaten, Wunder und Zeichen, die Gott durch ihn unter euch getan hat, wie ihr selbst wisst - diesen Menschen, der euch nach dem eindeutigen Plan und dem Wissen Gottes übergeben wurde, habt ihr gekreuzigt und durch die Hände derer getötet, die außerhalb des Gesetzes stehen. Gott aber hat ihn auferweckt und vom Tod befreit, weil es ihm unmöglich war, in dessen Gewalt zu bleiben." Apostelgeschichte 2,22-24

"Denn in dieser Stadt versammelten sich sowohl Herodes als auch Pontius Pilatus mit den Heiden und den Völkern Israels gegen deinen heiligen Knecht[a] Jesus, den du gesalbt hast, um das zu tun, was deine Hand und dein Plan vorherbestimmt haben, dass es geschehen soll." Apostelgeschichte 4:27-28

"Die Propheten, die von der Gnade, die euch zuteil werden sollte, geweissagt hatten, forschten und fragten nach der Person oder der Zeit, die der Geist Christi in ihnen anzeigte, als er von den

Leiden, die für Christus bestimmt waren, und der darauf folgenden Herrlichkeit erzählte. Es wurde ihnen geoffenbart, dass sie nicht sich selbst, sondern euch dienten in Bezug auf die Dinge, die euch jetzt durch diejenigen verkündet wurden, die euch durch den vom Himmel gesandten Heiligen Geist die frohe Botschaft brachten - Dinge, auf die Engel sehnsüchtig blicken!... Ihr wisst, dass ihr von den vergeblichen Wegen, die ihr von euren Vorfahren geerbt habt, losgekauft wurdet, nicht mit vergänglichen Dingen wie Silber oder Gold, sondern mit dem kostbaren Blut Christi, wie das eines Lammes ohne Fehler und Makel. Er war bestimmt vor Grundlegung der Welt, wurde aber am Ende der Zeitalter um euretwillen offenbart". 1 Petrus 1:10-12, 18-20

Dies fällt nun auf Williams zurück. Da der Kontext von Lukas 19 bestätigt, dass Jesus selbst die Rettung Gottes für jeden ist, der sich entscheidet, an ihn zu glauben, bedeutet dies, dass Williams wieder einmal bewiesen hat, dass Mohammed ein falscher Prophet war, weil er dem Zeugnis genau der biblischen Texte widersprach, auf die er sich selbst in einem gescheiterten Versuch berief, das christliche Evangelium zu untergraben!

So viel zu Williams' Beitrag.

Alle Bibelstellen sind der Neuen Revidierten Standardversion (NRSV) der Heiligen Schrift entnommen.